

# BuB

Forum Bibliothek  
und Information

08-09 / 2023

## SCHWERPUNKT MOBILE BIBLIOTHEKEN

**27 Bücherbusse vor Ort**  
Der Fahrbibliotheks-kongress  
in Cuxhaven zeigt die wichtigs-  
ten Neuerungen der Branche

**Vollelektrisch unterwegs**  
Der BI-BUS in Saarbrücken  
verbindet deutsche und  
französische Bibliotheken

## AUSSERDEM IN DIESEM HEFT

**Ideen für die Grüne Bibliothek**  
Gemeinsam spielerisch  
Projekte für Nachhaltigkeit  
und Umweltschutz entwickeln

**Mobil und vor Ort**  
Mit dem BibLab fördert die  
Stadtbücherei Heidelberg die  
Medienbildung in der Stadt

## Auf zum Fahrbibliotheks-kongress!



# Neustart vermässelt

In wenigen Tagen, am 21. August, beginnt der IFLA-Weltkongress im niederländischen Rotterdam. Nach einem katastrophalen Jahr für den bibliothekarischen Weltverband gibt es dort einiges aufzuarbeiten: Die Vorwürfe, die Ende 2022 gegen die IFLA-Führung erhoben wurden – toxische Arbeitsatmosphäre in der IFLA-Geschäftsstelle, Drohungen, Erniedrigungen, Unterdrückung abweichender Meinungen bis hin zur Verhinderung medialer Berichterstattung (BuB berichtete in der Januarausgabe 2023 ausführlich) –, wurden bisher weniger ausgeräumt als ausgesessen. Immerhin musste der mitverantwortliche IFLA-Generalsekretär Gerald Leitner seinen Posten verlassen. In Rotterdam gibt es endlich Gelegenheit, zu den IFLA-Grundwerten der Transparenz, der Mitbestimmung und der Meinungs- und Informationsfreiheit zurückzukehren: die Chance auf einen Neustart – den der IFLA-Vorstand nun gründlich vermässelt hat.



Mit seiner Entscheidung, den IFLA-Weltkongress 2024 nach Dubai zu vergeben, haben die IFLA-Verantwortlichen den Weltverband in die nächste Krise gestürzt und einen Sturm der Empörung geerntet. Dubai ist kein freies und demokratisches Land. Die Einhaltung grundlegender Menschenrechte ist nicht gewährleistet. Besonders schlecht behandelt werden Arbeitsmigranten, Frauen und Mitglieder der LGBTQ+ Gemeinschaft. Das sind Zustände, die nur schwer mit den jüngst ohnehin ins Wanken geratenen IFLA-Grundwerten vereinbar sind.

Zumindest scheint das Krisenmanagement der IFLA inzwischen etwas besser zu funktionieren. Auf massiven Druck hin haben die Verantwortlichen ein Referendum unter den IFLA-Mitgliedern angesetzt. Das Ergebnis soll am 23. August auf der IFLA-Generalversammlung in Rotterdam verkündet werden. Die IFLA-Führung betont schon mal vorsorglich: Das Referendum habe nur beratenden Charakter, es handle sich nicht um eine verbindliche Abstimmung. So viel Demokratie muss dann doch nicht sein. Wir sind gespannt, wie der IFLA-Vorstand das Ergebnis interpretieren wird. Angesichts seines abgehobenen Agierens fernab der bibliothekarischen Basis in den vergangenen Monaten ist eines jedenfalls klar: Man muss mit dem Schlimmsten rechnen.

**Bernd Schleh, Leitender BuB-Redakteur**



## SCHWERPUNKT

# MOBILE BIBLIOTHEKEN

Am 8. und 9. September findet in Cuxhaven der zweite Internationale Fahrbibliotheks-kongress statt. International wird dabei großgeschrieben: Acht von elf Vorträgen halten Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland. Im zugehörigen BuB-Schwerpunkt dieses Heftes stellen wir ausführlich die deutsche Fahrbibliotheks-szene vor, zum Beispiel den einzigen Bücherbus hierzulande mit Elektroantrieb, der in Saarbrücken im Einsatz ist (S. 422). Die Bibliothekssparte kämpft jedoch auch mit zahlreichen Problemen, wie Branchenkenner Lutz Steiner auf Seite 430 schildert.

Foto: Ingrid Achilles

Foto Titelseite:  
Karin Toetzke

Fotos Inhaltsverzeichnis:  
AlexMastro - stock.adobe.com,  
Münchner Stadtbibliothek, Elise Prêtre,  
mast3r - stock.adobe.com

## FOYER

### BIBLIOCON 2023

- 396 Multiprofessionalität ist Realität**  
Quereinsteigende in Bibliotheken /  
Eine Podiumsdiskussion auf  
der BiblioCon 2023  
(Karin Holste-Flinspach)
- 397 Positionspapier Quereinsteigende**  
(Berufsverband Information  
Bibliothek)

### VERANSTALTUNGEN

- 398 Das war er – der 1. Österreichische Bibliothekskongress in Innsbruck ...**  
Veranstaltung geglückt: Mehr als  
900 Teilnehmende bei Kongress in  
Innsbruck / Spannendes Tagungs-  
programm mit abwechslungsreichen  
Themen (Christian Kössler)

### AUSLAND

- 408 Die Nationalbibliothek als neues Domizil**  
Der britische Berufsverband CILIP  
verlegt sein Hauptquartier in die  
British Library (Gernot Gabel)



### ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

- 400 Die Bücherhallen Hamburg im Blick ihrer Gäste**  
Ergebnisse zweier Befragungen /  
Beliebte Sonntagsöffnung  
(Andrea Beyer)

### 402 Das Boot reparieren – und Identität finden

Der erste jüdische Escape Room in  
den Stadtbüchereien Düsseldorf  
(Klaus Peter Hommes, Rina  
Rosenberg, Marina Friemelt)

- 404 Für die digitale Zukunft gerüstet**  
LBZ / Rheinische Landesbibliothek  
präsentiert sich nach Umbau offen  
und modern (LBZ)

### INKLUSION

- 406 Wie hast du es mit der Barrierefreiheit?**  
Bibliotheken in Deutschland und  
die Frage nach dem Zugang  
(Anke Quast, Paulina Bressel, Elke  
Greifeneder)

### WISSEN FRAGT ... ?

- 410 Kasperle – Kugelbake – Kuriere**  
Auf einen Espresso mit der  
Krimibuchautorin Margarete von  
Schwarzkopf (Dirk Wissen)

### 413 NACHRICHTEN

### 414 DISKUSSION UND MEINUNG

## LESESAAL

### SCHWERPUNKT: MOBILE BIBLIOTHEKEN

- 416 mobil.digital – Digitale Bildung auf Rädern**  
Hemmschwellen abbauen und  
den Zugang zu digitaler Teilhabe  
erleichtern / Ein gemeinsames  
Projekt des Büchereivereins und  
des Landesverbands der Volks-  
hochschulen Schleswig-Holsteins  
(Karl Damke)

**418 »Wir Kopfaufräumer«**  
Über das Philosophieren mit Kindern in der Fahrbibliothek Mitte von Berlin (Ines Lucht)

**421 Das MakerMobil kommt!**  
Die rollende Medien- und Kreativ-Werkstatt der Fahrbibliothek der Stadtbibliothek Mitte von Berlin (Emma Heyde)

**422 Vollelektrisch unterwegs – der BI-BUS ist da**  
Un bus plein d’aventures, de connaissances et de happy-ends! (Philipp Braun, Christine Ide-Schröder)

**426 Fahrbibliotheken als mobile Dritte Orte**  
Offene Begegnungs- und Anlaufstellen für alle / Ein Experiment in Schleswig-Holstein (Melanie Fechner, Kathrin Reckling-Freitag)

**430 Eine Institution unter Druck**  
Der Bücherbus in der Mobilitätswendeschleife / Ein persönlicher Blick auf Fahrbibliotheken (Lutz Steiner)

**432 Ein besonderer Service für Grundschulen**  
Die Fahrbibliotheken der Münchner Stadtbibliothek (Sandra Döring, Marie-Luise Forster, Henrike Kühn)



**436 Der 2. Fahrbibliothekskongress in Cuxhaven**  
Organisationsteam erwartet 27 Bibliotheks-Fahrzeuge / International besetztes Fachprogramm (Ingrid Achilles)

## GRÜNE BIBLIOTHEK

**438 Wer ist dein »Klimawandel-Buddy«?**  
Spielerisch Ideen und Handlungen für Nachhaltigkeit entwickeln / Praktische Beispiele aus Deutschland und Frankreich (Sarah Foezon, Janet Wagner)

## INTERKULTURELLE BIBLIOTHEKSARBEIT

**442 Einsatz für den inter- und transkulturellen Austausch**  
Interbiblio – Kompetenzzentrum für interkulturelle Bibliotheksarbeit (Ilena Spinedi, Cristina Vega)



## ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

**446 Das BibLab**  
Medienbildung in Heidelberg – mobil und vor Ort (Nadine Ratz, Eva Weiler)

**450 Gemeinsam ein neues Stadtteilhaus entwickeln**  
Planung, Bau und Neueröffnung der Bücherhalle Eidelstedt im Stadtteilkulturzentrum »steed« (Susanne Wilkin)

**453 Chosen – Dein Buch. Deine Wahl.**  
Partizipativer Bestandsaufbau mithilfe einer Online-Jugendbuchjury (Sita Freihold)

## MAGAZIN

### FACHLITERATUR

**456 Umbruch beim Personal**  
Wie integriert man Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger? (Jürgen Plieninger)

**457 NEUE FACHLITERATUR**

## AUS DEM BERUFSVERBAND

### AUS DEN LANDESGRUPPEN

**458 BIB-Superheld:innen**  
Eine Aktion auf der BiblioCon, die die Vielfalt des Berufsstandes zeigt (Katrin Kabitzke)

**459 »Ein Strich kann alles sagen«**  
Der BIB-Saarland zu Gast auf Gut Königsbruch bei der Stiftung Schriftkultur e.V. (Katrin Lück)

**460 BIB-AKTIVE IM GESPRÄCH**

**461 AUS DEN KOMMISSIONEN**

**393 EDITORIAL**

**462 SUMMARY / RESUME**

**IMPRESSUM**



[WWW...](http://www...)

Mehr Nachrichten und Fortbildungen auf der BuB-Webseite unter [www.b-u-b.de](http://www.b-u-b.de)

Sarah Foezon, Janet Wagner

# Wer ist dein »Klimawandel-Buddy«?

Spielerisch Ideen und Handlungen für Nachhaltigkeit entwickeln / Praktische Beispiele aus Deutschland und Frankreich

Der Begriff »Nachhaltigkeit« ist mehrdimensional und komplex. Ähnlich verhält es sich mit den Themen »Klimawandel« und »Biodiversitätsverlust«. Tägliche Nachrichten rund um die Welt zeigen uns deutlich, wie ernst es um unseren Planeten bestellt ist und welchen großen Herausforderungen sich möglichst alle Menschen stellen sollten und müssen – auf politischer, wirtschaftlicher aber auch vor allem auf zivilgesellschaftlicher Ebene. Lokal handeln und global denken, diesen Ansatz mithilfe von Spielen gemeinsam mit dem Bibliotheksteam zu finden, soll hier vorgestellt werden. Begeben wir uns also auf das Spielfeld der Möglichkeiten und entdecken einmal einen anderen Ansatz der Ideenentwicklung und des Handelns! Im besten Fall inspiriert Sie das ein oder andere Spiel für die inhaltliche Planung zu einem kommenden Team-Event oder für eines der zukünftigen Team-Meetings in ihrer Bibliothek.

## Der Klimakoffer: Bildet einen Klima-Kreis!

Der gemeinnützige Verein Friends4Future e.V.<sup>1</sup> bietet mit dem Gesellschaftsspiel »Der Klimakoffer« eine anregende Spielesammlung, bei der sowohl Ideen als auch Gesprächsanregungen zum Thema des Klimawandels gegeben werden. Bis zu zehn Spieler/-innen allen Alters gehen circa 95 Minuten auf den Ideen-Fluss und machen mit kleinen Schritten Entdeckungen in den Rollen: Netzwerker/-in, Wertschätzende, Planer/-in, Umsetzer/-in, Kreative, Analyst/-in, Philosoph/-in. Diese unterschiedlichen Rollen passen mit hoher Wahrscheinlichkeit auch zu den verschiedenen Charakteren im jeweiligen Bibliotheksteam. In der Vorstellungsrunde soll ein Film<sup>2</sup> geschaut werden, den der Verein auf seiner Webseite bereitgestellt hat. Ein Zeit-Coach behält Ablauf und Zeit im Blick, der/die Tour-Guide leitet durch das Spiel.

Sehr inspirierend sind im Spielverlauf die Ideenfindungskarten. Sie beinhalten Wortwolken (zum Beispiel Gesundheit, Ernährung, Mobilität, Wald, Wasser) und dienen der persönlichen Auswahl, zu welchem Thema man etwas gegen den

Klimawandel tun möchte. Die Fragen sind offen und in Verbindung mit positiven Erfahrungen gekoppelt, die Ideenfindungen werden zunächst nicht gewertet. Wichtig ist, überhaupt einen Ansatz zu finden. Die Fragenkarten zum Spielablauf des »Projekt Zukunft« und »Let's talk climate« fördern Fantasie und das Denken »Out of the box«. Utopische Ideen, zunächst ohne Schranken und Grenzen in Verbindung mit cleveren Fragen zu Kooperationen sind ebenso enthalten wie Fragen zu eigenen Erlebnissen der letzten Zeit, zum Beispiel:

- Mit wem hast du dich in letzter Zeit positiv über den Klimawandel unterhalten? Was war gut an eurem Gespräch?
- Vervollständige den Satz: »Die Schönheit der Natur ist für mich...«
- Stell dir vor, du wärst Klimabotschafter/-in. Was wäre deine erste Amtshandlung?
- Was könnte deine Freunde, Familie oder Kollegen wirklich inspirieren, auch beim Klimawandel tätig zu werden?

Der Verein Friends4Future e.V. erstellt kontinuierlich eine Klimaspiele-Datenbank<sup>3</sup> auf der Webseite. Ein wahrer Fundort für Bibliotheken, die ihr Angebot zu Gesellschaftsspielen für die ganze Familie erweitern möchten. Die Datenbank mit den Kurzbeschreibungen hilft, das passende Spiel zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit zu entdecken. Ein regelmäßiger Besuch dieser Webseite lohnt, die Datenbank wird stets aktualisiert.

## Systainchange: Pitch your green idea!<sup>4</sup>

Vorab: Was ist eigentlich ein Pitch? Dazu stelle man sich vor, dass man zusammen mit einer wichtigen Entscheider-Person in einem Fahrstuhl fährt und nur die Zeit während der Fahrstuhlfahrt zur Verfügung hat, um seine Idee überzeugend zu »verkaufen«. Ehemalige Studierende der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde haben »Pitch your green idea!« konzipiert<sup>5</sup>. Das Spiel gibt es in den Varianten eines Kartenspiels und eines Brettspiels. Allein die Herstellung der Karten



Der gemeinnützige Verein Friends4Future e.V. bietet mit dem Gesellschaftsspiel »Der Klimakoffer« eine anregende Spielesammlung, bei der sowohl Ideen als auch Gesprächsanregungen zum Thema Klimawandel gegeben werden. Foto: Wagner

auf Graspapier und die Verwendung von ökologischen Druckfarben verstärken die Authentizität der Erfinderinnen, vor allem Jungunternehmer/-innen mit diesem Spiel das Thema Nachhaltigkeit und Verantwortung näherzubringen.

Welchen Beitrag kann dieses Spiel zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz in Bibliotheken leisten? Inspiration! Ideenfindung und ein spielerischer Ansatz, der motiviert und Optimismus verbreitet! Alles Indikatoren, die bedeutsam sind für verantwortungsvolles Handeln und vor allem: um dranzubleiben und sich bei Zielkonflikten nicht entmutigen zu lassen! Ganzheitliche Betrachtungen mithilfe von Problem- und Eigenschaftskarten: Eine zunächst ungewöhnliche Herangehensweise, aber hilfreich, um auch hier über den eigenen Tellerrand zu schauen und sich Lösungen zu suchen, die augenscheinlich nicht direkt im Arbeitsalltag sichtbar sind.

Zudem gibt es in den Bereichen Wirtschaft – Umwelt – Soziales Wissensfragen, die Freude und Neugier erzeugen. Lassen Sie sich zu eigenen Ideen und Innovationen befähigen! Unbedingte Empfehlung! Für den nächsten Workshop im Bibliotheksteam ein Instrument, bei dem Sie nicht viel vorbereiten müssen.

#### Werte, die uns leiten – Purpose cards<sup>6</sup>: Was ist dir wichtig?

Menschen, die in Bibliotheken arbeiten und somit einen Großteil ihres Lebens dort verbringen, sehen die Institution als

sinngesamt und bedeutsam für die Gesellschaft. In einer Bibliothek tätig zu sein, bedeutet Teil zu sein am »Ort für alle« und Bildung in all seinen Facetten anzubieten. Diese Feststellung allein trägt bereits werteorientierte Ansichten, die Menschen prägen und in ihren Entscheidungen leiten. Ob mit dem Berufsnachwuchs, Praktikantinnen und Praktikanten oder den Teamkolleginnen und -kollegen: Sich der eigenen Werte im hektischen Alltag bewusst zu werden hilft, sich Ziele neu zu stecken, sich bewusster dafür zu entscheiden, was man vorbringen möchte und wofür es sich lohnt, Arbeitszeit und eigenes Engagement einzubringen. Diese Bewusstwerdung ist entscheidend und prägend für das nachhaltige und verantwortungsbewusste Handeln am Arbeitsplatz. Wann, außer vor oder im Bewerbungsgespräch, stellen Sie sich sonst die Frage nach Werten, die Ihnen wichtig oder sehr wichtig sind in ihrem Beruf oder in der gesamten Organisation (Universität, Verwaltung, Bezirk, Kommune, Gemeinde)?

Nach der individuellen Festlegung, welche Werte einem wichtig und sehr wichtig sind, sind der Austausch und die Kommunikation darüber anschließend ein spannendes Moment. Die einzelnen Werte werden aus Erfahrung oft auf aktuelle Herausforderungen, Aufgaben oder Projekte übertragen. Man erfährt an dieser Stelle viel darüber, welche Stärken und welche Selbstreflexionen benannt werden.

Sich die Zeit zu nehmen, im Bibliotheksteam mit Auszubildenden, Teamkolleginnen und -kollegen, Praktikantinnen

und Praktikanten, Verwaltungsangestellten oder Hausmeister/-innen mehr voneinander zu erfahren, hilft enorm, um Dinge voranzubringen oder auch um Probleme eindeutiger zu identifizieren.

Das Finden von Lösungen wird in erster Linie durch das Sprechen über Lösungen vorangetrieben. Sich dafür die Zeit zu nehmen ist eine lohnende Investition und kommt leider im Arbeitsalltag in Bibliotheken oft zu kurz.

Die nachhaltige Herangehensweise zur Sichtbarmachung von Werten und Stärken im Team sollte bei Führungskräften im Fokus stehen. Legen Sie Ihrer/Ihrem Vorgesetzten das Wertekarten-Spiel auf den Tisch und bitten um eine andere Art der Team-Besprechung im nächsten Monat. Mal anders: Spielerisch und nachhaltig!



Das Klima-Puzzle wurde bereits in 45 Sprachen übersetzt, und in zahlreichen Ländern der Welt bilden sich Gemeinschaften von »Klima-Puzzlern«, die sich in lokalen Netzwerken organisieren. Foto: MaryLou\_Mauricio

### Das Klima-Puzzle<sup>7</sup> aus Frankreich – die Zusammenhänge und Auswirkungen des Klimawandels verstehen

Der Klimawandel und die notwendige Transformation der Gesellschaft stellen globale Herausforderungen dar. Ein Blick über den Tellerrand ist lohnend, um sich von wirkungsvollen Initiativen aus anderen Ländern inspirieren zu lassen. Deshalb stellen wir hier das Klima-Puzzle aus Frankreich vor und hoffen, dass es auch in den deutschsprachigen Ländern einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten kann.

#### Was ist das Klima-Puzzle?

Der Workshop Klima-Puzzle wurde 2018 von dem französischen

- 1 <https://friends4future.org/> (letzter Aufruf am 31.03.2023)
- 2 <https://friends4future.org/film/> (letzter Aufruf am 31.03.2023)
- 3 <https://friends4future.org/klimaspiele-datenbank/> (letzter Aufruf am 31.03.2023)
- 4 Webseite zum Spiel: <https://www.pitchyourgreenidea.de/> (letzter Aufruf am 07.04.2023)
- 5 Pitch your green idea! – Vorstellung: <https://youtu.be/LO6cSdiNeLc> (letzter Aufruf am 07.04.2023)
- 6 Purpose cards: <https://purpose.cards/pages/werte-und-staerken> (letzter Aufruf am 07.04.2023)
- 7 <https://fresqueduclimat.org/> (letzter Aufruf am 28.04.2023)
- 8 IPCC — Intergovernmental Panel on Climate Change (letzter Aufruf am 28.04.2023)
- 9 Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 10 <https://esdw.eu/> (letzter Aufruf am 28.04.2023)
- 11 <https://www.2tonnes.org> (letzter Aufruf am 28.04.2023)
- 12 <https://www.renaissanceecologique.fr> (letzter Aufruf am 28.04.2023)
- 13 <https://www.fresquedunumerique.org> (letzter Aufruf am 28.04.2023)

Ingenieur und Spezialisten für Klimawandel Cédric Ringenbach entwickelt, um möglichst viele Menschen mit einem kollaborativen, kreativen, spielerischen und sehr einfach umzusetzenden Workshop für die Herausforderungen des Klimawandels zu sensibilisieren. Das Tool basiert auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen des ersten Berichts des IPCC<sup>8</sup> (Intergovernmental Panel on Climate Change) und macht das Verständnis für die klimatischen Veränderungen für jeden zugänglich, ohne dass wissenschaftliche Vorkenntnisse erforderlich sind.

Teilnehmer/-innen, die selbst aktiv werden und ihre Erfahrungen mit dem Klima-Puzzle weitergeben möchten, können sich niedrigschwellig als Workshop-Leiter/-innen ausbilden lassen. Dank dieser einfachen Verbreitung und Zugänglichkeit wird das Spiel in Frankreich inzwischen in vielen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und in der öffentlichen Verwaltung durchgeführt. Das Klima-Puzzle ist sogar Bestandteil eines Weiterbildungsprogramms zum Thema Klimawandel und nachhaltige Entwicklung für höhere Staatsbeamte der französischen Regierung und soll sukzessive in den regionalen Verwaltungseinrichtungen angeboten werden. Im April 2023 wurde die Eine-Millionen-Klima-Puzzler-Marke geknackt!

Das Klima-Puzzle wurde bereits in 45 Sprachen übersetzt, und in zahlreichen Ländern der Welt bilden sich Gemeinschaften von »Klima-Puzzlern«, die sich in lokalen Netzwerken organisieren.

Es gibt verschiedene Ausführungen des Workshops (Juniorversion, vereinfachte Version), allerdings liegt es auf Deutsch aktuell nur in der Standardversion für Erwachsene vor. Interessant ist auch die Tatsache, dass der Workshop als Präsenzveranstaltung, aber auch problemlos online durchgeführt werden kann.

Die Durchführung des Workshops wird von einem/einer ausgebildeten Trainer/-in (Spielleiter/-in) übernommen, wobei es sich je nach Gegebenheiten um eine externe Person

handeln kann; oder um eine bereits geschulte Person aus dem Bibliotheksteam.

### Wie läuft ein Workshop konkret ab?

Um ein Spielteam zu bilden sollten zwischen 5 und 14 Teilnehmende zusammenkommen. Ein Workshop für eine größere Anzahl von Teilnehmenden erfordert entsprechend mehr Spielleiter/-innen.

Die Spielvorbereitung ist einfach, benötigt werden lediglich 1 Tisch (1 x 2 Meter) pro Team, die 42 Spielkarten, ein großes Blatt Papier und Filzstifte. Das Spiel dauert drei Stunden und besteht aus den Phasen Reflexion, Kreativität und Debriefing.

Mithilfe der Karten, die während des Workshops so angeordnet werden sollen, dass sie miteinander in Beziehung stehen, denken die Teilnehmenden über die Aspekte der menschlichen Aktivitäten nach, die die größten Auswirkungen auf das Klima haben. Gemeinsam vertiefen sie die daraus resultierenden Phänomene und Risiken für die zukünftige Entwicklung unseres Planeten und die Konsequenzen für die Menschheit. Anschließend konkretisieren die Mitspieler/-innen mögliche Handlungsansätze auf individueller und kollektiver Ebene, um die negativen Auswirkungen menschlicher Aktivitäten zu verringern.

### Das Klima-Puzzle in der Bibliothek

Bibliotheken können insbesondere auf lokaler Ebene eine wichtige Rolle in der Bildung für nachhaltige Entwicklung spielen und sich als Partner für BNE<sup>9</sup>-Strategien positionieren. Die einfache Umsetzung und Niedrigschwelligkeit des Workshops machen das Klima-Puzzle deshalb zu einem interessanten Tool für Bibliotheken, die in ihren Teams und/oder für ihr Publikum Aktionen zur Sensibilisierung für Klimaschutz durchführen möchten.

Es bietet sich an, das Klima-Puzzle in das Programm einer thematischen Reihe oder eines Veranstaltungsschwerpunkts, zum Beispiel im Rahmen der europäischen Nachhaltigkeitswoche<sup>10</sup>, zu integrieren.

### Weitere spannende BNE-Workshops aus Frankreich

Der Schwerpunkt des Klima-Puzzles liegt auf der Vermittlung wissenschaftlicher Fakten des IPCC und der Schaffung eines Bewusstseins für das Ausmaß der Auswirkungen des Klimawandels. Aufbauend darauf können stärker handlungsorientierte Maßnahmen angeboten werden. Hierzu gibt es in Frankreich mehrere, der Form dem Klima-Puzzle ähnliche Workshops und interessante Initiativen.

Beispielsweise erarbeiten die Teilnehmer/-innen beim »Workshop 2 tonnes<sup>11</sup>« ausgehend vom eigenen CO<sub>2</sub>-Abdruck konkrete Handlungsmöglichkeiten auf individueller und kollektiver Ebene zur Erreichung einer CO<sub>2</sub>-armen Zukunft. Die

**Janet Wagner** ist seit 2013 Bibliotheksbeschäftigte an der Philologischen Bibliothek der Freien Universität Berlin, zurzeit arbeitet sie als interne Koordinatorin zwischen Stabsstelle Nachhaltigkeit der FU und den FU-Bibliotheken. Seit 2018 Gründungsmitglied und Co-Vorsitzende im »Netzwerk Grüne Bibliothek«; seit 2019 Mitinitiatorin von »Libraries4Future«; von 2014 bis 2019 berufsbegleitendes Studium zum B.A. für Bibliotheksmanagement an der FH Potsdam; von September 2019 bis 2020 Modulbelegung im Masterstudiengang zum »Strategischen Nachhaltigkeitsmanagement« an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde; seit September 2020 berufsbegleitender Masterstudiengang »Bildung – Nachhaltigkeit – Transformation« an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.



**Sarah Foezon** leitet die Abteilung Information & Bibliothek am Goethe-Institut Paris. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind sowohl die Literatur- und Kulturvermittlung im deutsch-französischen Kontext als auch die Weiterentwicklung von partizipativen Bibliotheksangeboten. Seit 2021 ist sie in der IFLA-Sektion ENSULIB (Environment,

Sustainability and Libraries) in der Unterstützung und Vernetzung von Projekten im Bereich grüne Bibliotheken engagiert.

»Renaissance écologique<sup>12</sup>« motiviert mit ihrem ganzheitlichen und positiven Ansatz den Wandel mitzugestalten und die »fresque du numérique<sup>13</sup>« schafft ein Bewusstsein für digitale Nachhaltigkeit (dieser Workshop liegt auch auf Englisch vor). Die Themenvielfalt an bewusstseinsbildenden und handlungsorientierten Workshops reicht weiter von grünem Event-Management, Biodiversität bis hin zu nachhaltiger Stadtentwicklung.

Der Erfolg dieser – mehrheitlich zivilgesellschaftlichen – Initiativen rund um den ökologischen Wandel ist ihrem niedrigschwelligen und spielerischen Ansatz zu verdanken. Das macht sie zu interessanten Veranstaltungsformaten für engagierte Bibliotheksteams!



FORTBILDUNGEN

# Wir haben noch FREIE PLÄTZE

**JETZT**  
schnell  
**ANMELDEN**

Englisch begegnet uns auch im Bibliotheksalltag immer wieder. Doch was, wenn wir trotzdem außer Übung sind? Die Kursreihe „English in the library“ macht uns fit für Gespräche mit internationalem Publikum, von der Begrüßung bis zur Beratung zu Fachbüchern – je nach Sprachniveau. Die Reihe wird mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Niveaustufen in 2024 fortgesetzt.

**+ SEPTEMBER 2023 – English in the library | communicating with users in writing B1**  
> 12. September & 26. September | 9:00 – 12:00 h

**+ OKTOBER 2023 – Souverän auftreten trotz Sprachbarriere (Empfang und Begrüßung)**  
> 10. Oktober & 17. Oktober | 10:15 – 12:15 h

**+ NOVEMBER 2023 – English in the library | communicating with users at the desk A2**  
> 07. November & 14. November & 21. November | 10:15 – 12:15 h

**+ ONLINE-FORTBILDUNG AM 18. SEPTEMBER & 25. SEPTEMBER**  
**Wenn Wissen geht – Wissenstransfer in Zeiten des demografischen Wandels**

Ein langjähriges Teammitglied geht demnächst in Ruhestand und Sie wissen nicht, wie Sie dieses gebündelte Wissen aus vielen Jahren Berufserfahrung sinnvoll und strukturiert bewahren können? Dann sind Sie in dieser Fortbildung des BIB richtig.

**+ PRÄSENZVERANSTALTUNG AM 5. OKTOBER IN OLDENBURG**  
**Vom Ausbilder zum Coach – neue Impulse für Ihre Ausbildung!**

Im Workshop wird u.a. diskutiert, wie Coaching in der dualen Berufsausbildung eingesetzt werden kann und wo die Vorteile für die Auszubildenden und damit für die Ausbildung insgesamt liegen.

DIE ANMELDUNG ERFOLGT ÜBER  
DEN BIB-FORTBILDUNGSKALENDER

<https://www.bib-info.de/fortbildung/fortbildungskalender>

**Jetzt schnell anmelden!**



# Stellenanzeige

Der Büchereiverband Lüneburg-Stade e. V. hat zum 01. Januar 2024 folgende Stelle zu besetzen:



Wir suchen für die Büchereizentrale Niedersachsen am Standort Lüneburg eine

## Stellvertretende Geschäftsführung und Teamleitung Programmarbeit (m/w/d)

in unbefristeter Vollzeitstellung mit 39 Wochenstunden.

Sie erwartet eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum in einem modernen Arbeitsumfeld und einer Vergütung in Anlehnung an den TVöD der Gemeinden, Entgeltgruppe 12.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:  
[www.bz-niedersachsen.de/stellenausschreibung.2024.pdf](http://www.bz-niedersachsen.de/stellenausschreibung.2024.pdf)



Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 25. August 2023.

[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

## BuB Forum Bibliothek und Information

Fachzeitschrift des BIB  
Berufsverband Information Bibliothek e.V.  
75. Jahrgang, Nr. 8-9, August-September 2023  
ISSN 1869-1137

**Herausgeber (institutionell) / Eigenverlag**  
Berufsverband Information Bibliothek (BIB)  
Gartenstraße 18 · 72764 Reutlingen

**Herausgeber/-in (fachlich)**  
Dr. Catarina Caetano da Rosa, Naumburg / S.  
Olaf Eigenbrodt, Hamburg  
Dr. Dirk Wissen, Berlin

**Redaktionsbeirat**  
Dr. Dale Askey, University of Alberta Library, Edmonton, Alberta (Kanada) · Dr. Jan-Pieter Barbian, Stadtbibliothek Duisburg · Dr. Susanne Blumesberger, Universitätsbibliothek Wien (Österreich) · Walburgis Fehners, Bibliothek der FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven · Dr. Gerhard W. Matter, Kantonsbibliothek Baselland, Liestal (Schweiz) · Barbara Schleihaugen, Deutscher Bibliotheksverband, Berlin · Prof. Cornelia Vonhof, Hochschule der Medien, Stuttgart

**Redaktion**  
Postfach 13 24 · 72703 Reutlingen  
Telefon 07121/3491-0 / E-Mail: [bub@bib-info.de](mailto:bub@bib-info.de)  
Redaktion: Bernd Schleh (verantwortlich, slh) und Steffen Heizereder (hei)  
Rezensionen: Dr. Jürgen Plieninger  
Aus dem Berufsverband: Karin Holste-Flinspach, Katrin Lück

**Anzeigen**  
Annegret Kopecki und Rita Hartmann  
Telefon: 07121/3491-19  
E-Mail: [anzeigen@bib-info.de](mailto:anzeigen@bib-info.de)

**Druck**  
Druckerei Raisch GmbH + Co. KG  
Auchtertstr. 14, 72770 Reutlingen

**Vertrieb**  
Winkhardt + Spinder GmbH & Co. KG  
Ernstaldenstraße 53, 70565 Stuttgart

**verbreitete Auflage**  
6355 Exemplare  
(2. Quartal 2022)



**Erscheinungsweise**  
zehn Hefte jährlich (Doppelhefte:  
Februar/März und August/September)

**Preis**  
Einzelausgabe: Print € 18, digital € 15,99  
Kombi-Abo (Print und digital): jährlich € 125  
Digitales Abo: jährlich € 110  
Preise einschließlich MwSt. und zzgl. Versandgebühr. Für Mitglieder des BIB ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Redaktionsschluss**  
für Heft 11/2023: 25. September 2023

**Anzeigenschluss**  
für Heft 11/2023: 12. Oktober 2023



# Kleinanzeigen

## Bibliotheksausstattung

Vertriebspartner von  
**DEMCO** für Deutschland und Österreich

**ekz** Bibliothekservice

Alles für moderne Bibliotheken:

- Planung
- Einrichtung
- Ausstattung

ekz.bibliotheksservice GmbH  
Bismarckstraße 3, 72764 Reutlingen  
Tel. +49 7121 144-420  
[www.ekz.de](http://www.ekz.de)

## Bibliotheksumzüge

**DANKEN GUT BEFÖRDERT**

Maßgeschneiderte Lösungen für sensiblen Bibliotheksinventar

**Kühne DMS**

+49 (0)231 91 72 27-0  
[info@kuehne-dms.de](mailto:info@kuehne-dms.de)  
[www.kuehne-dms.de](http://www.kuehne-dms.de)